PUCK

SAISON
2021/2022

HOCKEY-CLUB
MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	3
Nachruf Kobi Bühler	6
Vorstellung Peter Felder	8
Vorstellung Bruno Aegerter	10
Vorstellung Andi Zehnder	12
Spielersponsor	14
Bericht 3. Liga	16
Bericht 4. Liga	19
Bericht Hockeyschule	21
Bericht U9	23
Bericht U11	25
Bericht U13	26
Bericht U15	28
Bericht U17	30
Interview Cedric Borga	31
100er Club	34
Umbau Hirzi	35
Jahresprogramm	37
Geschäftsleitung	38
Stabsstellen	39

Bericht des Präsidenten

Nach einem sehr schwierigen Winter 20/21 hoffen wir alle auf eine einigermassen normale Saison 21/22. Inwiefern dieser Wunsch realistisch ist, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Der HCM wird jedenfalls erneut alles unternehmen, um seinen Beitrag zu leisten.
Dazu ist der HCM jedoch auf all seine Mitglieder und deren Familien angewiesen! Wir sind aber nicht nur in Zusammenhang mit dem unsäglichen Virus auf Unterstützung angewiesen. Wie bereits mehrfach erwähnt, brauchen wir auch in den normalen alltäglichen Vereinsbereichen neue Kräfte. Selbstverständlich ist beispielsweise nicht jede Person als Trainer geeignet. Dies schliesst aber nicht aus, dass genau diese Personen in einem anderen Bereich absolut prädestiniert sind für eine neue Funktion. Wir sind immer auf der Suche nach Verstärkung. Wäre dies nicht auch etwas für Dich?
Vielleicht nochmals für alle zur Erinnerung: Für jedes Heimspiel und Turnier auf dem Hirzi braucht es allein vom HCM im Minimum 6 Helfer (Trainer, Schiedsrichter und Hüsli). Wir haben pro Wochenende zwischen 3 und 5 Spiele/Turniere im Hirzi, was eine doch stattliche Anzahl an Helfer nötig macht.
Seit den Abstimmungen im letzten Jahr ist es für uns etwas ruhiger geworden bezüglich der Sanierung im Hirzi. Dies

ist damit begründet, dass die ganzen Planungen und Arbeiten über das Hirzi laufen und wir als Mieter nur bedingt Einfluss haben. Wir müssen uns diesbezüglich auch alle bewusst sein, dass bei der Sanierung nicht alle unsere Wünsche berücksichtigt werden können. Es geht bei der dringend nötigen Sanierung um den Erhalt und die Verbesserung der Gesamtanlage. Selbstverständlich wäre technisch sehr viel mehr möglich als was schlussendlich realisiert werden kann. Natürlich hätten alle von uns zahlreiche Ideen und Wünsche was doch noch gemacht werden sollte. Wir müssen aber auch realistisch bleiben und uns fragen, was für uns denn wirklich zwingend notwendig ist. In erster Linie brauchen wir eine Überdachung und nach vielen Jahren endlich eine Mädchen-/Frauengarderobe. Damit wird vermutlich eine

etwas längere Saison möglich sein, die Spiele und Trainings können alle ordnungsgemäss durchgeführt werden und die Mädchen und Frauen haben eine akzeptable Umkleidemöglichkeit. Wenn wir nebst diesen Bereichen noch punktuelle Verbesserungen erreichen können, machen wir insgesamt doch einen ordentlichen Schritt zu einer guten Heimbasis mit auch weiterhin fairen Tarifen für die Eismietung. In dem Sinne gilt es positiv zu bleiben und in unserem Bereich alles für eine sportlich gute Saison zu unternehmen.

Trotz der äusserst schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse unterstützen uns nahezu alle unsere Sponsoren weiterhin. Es ist mir daher ein grosses Anliegen, unseren treuen bisherigen sowie den neuen Sponsoren ganz herzlich für die Unterstützung zu danken. Nur dank dieser Unterstützung ist es dem HCM möglich, in der nächsten Saison mit neuen Trikots, Überzugshosen und Stulpen auflaufen zu dürfen. Mit viel Leidenschaft und Kampfgeist wollen wir die neuen Trikots würdig einweihen. •

Roger Siegenthaler
Präsident

GO FOR HCM

WAG

Ihre Bauunternehmung

www.wuethrichbauag.ch

Wüthrich Bau AG
Münchenbuchsee

Erwin Wüthrich
Dammweg 57
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 11 97
info@wuethrichbauag.ch

- Hochbau
- Tiefbau
- Umgebung
- Gerüste
- Betonsanierung
- Reparaturen

OCHSNER HOCKEY

OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES

HC MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF

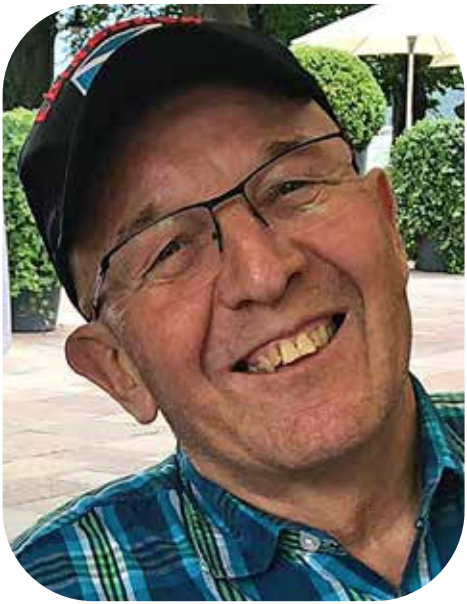
Deine Filiale in der Nähe:

OCHSNER HOCKEY PRO SHOP ITTIGEN

www.ochsnerhockey.ch

Nachruf Jakob (Kobi) Bühler

Am 3. Juli 2021 hat uns Kobi Bühler, nach langer, tapfer ertragenen Krankheit, für immer verlassen. Am 13. Juli 2021 durften wir ihn auf seinem letzten Weg begleiten. Mit Kobi hat der HCM eine sehr engagierte und verdiente Persönlichkeit verloren. Er war für den HCM immer ein unermüdlicher Helfer.



Im Jahre 1990 begann sein Sohn Adrian seine Karriere bei den Piccolo des HCM. Von der ersten Stunde an besuchten Kobi und seine Frau Barbara sämtliche Spiele ihres Sohnes. Schon bald unterstützte Barbara das «Hüsliteam». Bald danach trat auch Kobi dem Hüsliteam bei. Nach der Demission des Leiters des «Hüsliteams» zögerte Kobi keinen Augenblick und übernahm diese wertvolle Aufgabe. Diese Arbeiten setzte er auch wie selbstverständlich fort als Adrian seine Hockeykarriere auf höherem Niveau den Club wechselte. Auch bei den Senioren war Kobi als Zeitnehmer ein gern gesehener Gast. Kobi hat das «Hüsliteam» professionalisiert. Jedes Jahr organisierte er nicht nur Kurse für die neuen Helfer, sondern gab auch den bestandenen Mitgliedern die Chance bei einem Repetitionskurs das Gelernte aufzufrischen. Als Dank an «seine» Helfer durften diese jeden Sommer bei ihm im Garten in Zuzwil einen gemütlichen Abend bei Speis und Trank verbringen. Er war auch als umsichtiger Organisator und Disc-Jockey beim Neujahrsfest, immer am 2. Januar, auf dem Hirzenfeld engagiert. Auch bei allen anderen Anlässen des HCM, sei es Oktoberfest, Schwingfest, Turnfest etc. war Kobi stets an vordester Front dabei.

Kobi wird dem HCM immer in sehr guter Erinnerung bleiben.

hier kommt Anzeige
Niesenprint

Peter Felder
Vizepräsident

Was hat dich dazu bewegt, einen Teil Deiner Freizeit dem HCM zu schenken?
Meine 3 Kinder spielen nun alle beim HCM und ich kann so dem Club etwas zurückgeben, indem ich mich engagiere.

Warum gerade diese Funktion?
Da diese gerade frei war und der Vorstand aus einem guten engagierten Team besteht. Und dies eine Funktion ist, die zu mir passt. Da ich selber nicht Hockey spiele, kann ich mich so einbringen.

Was verbindet Dich mit dem HCM oder dem Hockey im Allgemeinen?
Durch die Leidenschaft mit der meine Kinder, die seit Jahren Eishockey spielen und beim HCM einen passenden Club gefunden haben. Bei dem jedes Kind, das möchte und sich engagiert, egal wie talentiert es ist, einen Platz hat zum Eishockey spielen. •

Burkhalter-Sport
3322 Schönbühl
Hindelbankstrasse 11
Telefon 031 859 02 82
Das Sportgeschäft mit Fachberatung

Vom feine Ässe
bis zum mundige Wy –
der Gourmet Party-Service
bringt's verby

Gourmet Party Service
Simply the best!

- Wir verwöhnen Sie ab 6 bis 600 Gäste bei privaten und geschäftlichen Anlässen
- Wir sind 7 Tage in der Woche für Sie da!!
- Champagner-Frühstück / Brunch
- Kochen vor Ort im Wok
- Verpflegung Tagesschulen
- Zelte

Gourmet Party-Service
Bernstrasse 39
3303 Jegenstorf
Tel: 031 761 16 62
Natel: 079 340 90 66
www.gourmet-party.ch
gourmetparty@bluewin.ch

Brünu Aegerter
Chef Marketing

Was hat Dich dazu bewegt, einen Teil Deiner Freizeit dem HCM zu schenken?
Anlässlich der HV im Jahr 2020 vernahm ich von der Vakanz der Marketingfunktion im Vorstand. Mein Background und das Wissen, dass Vereine auf die Elternmitarbeit angewiesen sind, bewegten mich dazu, das Gespräch mit Roger zu suchen.

Warum gerade diese Funktion?
Ich konnte mir in den vergangenen Jahren sowohl in einer Weiterbildung wie auch in meiner beruflichen Tätigkeit erstes Marketingwissen aneignen. Dieser Umstand und mein Interesse für das Fachgebiet führten schlussendlich zur heutigen Zusammenarbeit.

Was verbindet Dich mit dem HCM oder dem Hockey im Allgemeinen?
Die Sportart Eishockey packte mich bereits in meiner frühen Kindheit. Ich spielte daher in meinen Jugendjahren einige Saisons bei einem Eishockeyclub. Als Teenager war ich ein eingefleischter SCB-Fan. Heute fiebere ich dank meinem Sohn für den HCM. •

Lassen Sie Ihre Träume schneller wahr werden
mit einer cleveren Alternative zum Sparkonto

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparten und geniessen dabei eine hohe Flexibilität.
raiffeisen.ch/mein-traum

Raiffeisenbank Grauholz
Zentrum 32, 3322 Urtenen-Schönbühl

RAIFFEISEN

Max Büchi
Antikschreinerei
Chemische Holzbeizerei
Restaurationen
Möbelpolierwerkstätte

3018 Bern
Freiburgstrasse 405
Telefon 031 991 05 31

Privat:
Dorfstrasse 84
3307 Brunnenthal
Telefon 031 765 57 09

info@antikschreinerei-buechi.ch
www.antikschreinerei-buechi.ch

www.engel.ch

ENGEL

Profis für Stahl, Haustechnik, Eisenwaren
Experts en acier, technique du bâtiment, quincaillerie

Andi Zehnder

Assistent Coach Hockeyschule

Was hat Dich dazu bewegt, einen Teil Deiner Freizeit dem HCM zu schenken?
Ich war begeistert, wie sich die HCM-Family während des Lockdowns für Hockeyschule einsetzen und Konzepte aufstellten und diese anpassten, damit die Kleinsten diesen tollen Sport ausüben können. So versuche ich, so gut es geht, auch einen Beitrag zu leisten.

Warum gerade diese Funktion?
Mein Sohn spielt in der Hockeyschule, so kam ich zu dieser Funktion.

Was verbindet Dich mit dem HCM oder dem Hockey im Allgemeinen?
Die anderen Hockeyschulen sind in etwa gleicher Distanz. Uns gefällt das Familiäre des HCM, daher haben wir uns für den HCM entschieden. Ich selbst spiele Inlinehockey daher die Verbindung zum Hockey/Eishockey. •

systematART
kitchen.germanMade.

Industrie Waldeck · Postfach 605 · CH-3053 Münchenbuchsee
Tel. +41(0)31 868 40 40 · Fax. +41(0)31 868 40 41
www.transextransport.ch · info@transextransport.ch · www.facebook.com/TransexBernAG

TRANSEX

Spieler-Sponsor

CHF 150.00
PRO SAISON

Als Mitglied des HC Münchenbuchsee-Moosseedorf kannst Du selbständig einen Spielersponsor organisieren. Ziel ist es, Firmen im eigenen Umfeld oder im Umfeld der Eltern oder Bekannten zu überzeugen, eine Patenschaft für Dich zu übernehmen. Auch eine Privatperson kann ein Spielersponsoring übernehmen.

- Das Spielersponsoring ist jeweils auf eine Saison befristet
- Deine Gegenleistung ist ein Gutschein von Ochsner Hockey in Ittigen

Ein erfolgreiches Sponsoring basiert immer auf dem Prinzip von Leistung und Gegenleistung.

Mit einem Spielersponsor an Deiner Seite profitierst Du von einem attraktiven Gutschein von Ochsner Hockey in Ittigen.

Du erhältst als Gegenleistung:

- **Gutschein von Ochsner Hockey Ittigen im Wert von Fr. 75.–**

Dein Spielersponsor erhält als Gegenleistung:

- **Logopräsenz oder namentliche Erwähnung unter dem Spielerportrait auf der Homepage**
- **Nennung auf Homepage unter der Rubrik Spielersponsor**

Du, bzw. Deine Eltern oder Dein Sponsor können die eingeforderten Logos des Sponsors direkt an sponsoring@hcm-m.ch senden. •
Bei Fragen stehe ich Ihnen auch telefonisch unter 079 860 95 85 zu Verfügung

Bruno Aegerter
Chef Sponsoring

RSS Rohrreinigung

NOTFALLDIENST
031 872 01 01
7 × 24 STUNDEN

RSS Rohrreinigung GmbH
Schwandenstrasse 22
3256 Seewil
rss-rohrreinigung.ch 031 872 01 01 – info@rss-rohrreinigung.ch

GRÄDEL AG
Metallbau
Schlosserei
Treppenbau

Gewerbezone Buchswald
Bernstrasse 112
CH-3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 11 22
Telefax 031 869 11 23

www.graedelmetallbau.ch

Bericht 3. Liga

Interview Tobias Frey und Matteo Sartori

Während der Saisonvorbereitung, vor einem Sommereistraining in Burgdorf, haben wir Tobias Frey und Matteo Sartori getroffen, um etwas mehr über ihren Herzschlag für Eishockey, den HCM und generelles über sie zu erfahren:

Zum Start stellen wir die beiden Spieler vor, um etwas über ihren hockeytechnischen Werdegang zu erfahren:
Tobias spielte bereits im Kindesalter beim HC Münchenbuchsee-Moosseedorf. Als Novize verliess er den HCM für einige Jahre und spielte während einigen Saisons beim nahegelegenen SC Lyss. Als er dort die Juniorenstufe abschloss, wechselte er wieder zurück zum HCM und ist seither ein -verlässlicher Wert in der Verteidigung des HCMs.

Wie Tobias hat auch **Matteo** seine Eishockey Laufbahn bereits im Kindesalter beim HCM begonnen. Danach erlebte Matteo jedoch einige Wanderjahre. Wie Tobias verliess Matteo als Novize den HCM: zuerst nach Burgdorf, danach nach Langenthal. Anschliessend fand Matteo über ein verschiedene Stationen den Weg ins Wallis zu Red Ice Martigny, wo Matteo auch bei der NLB Equipe Luft schnuppern durfte. Als es ihn wieder in den Kanton Bern verschlug, kehrte Matteo zuerst zum HCM zurück, machte einen kurzen Abstecher zum EHC Brandis und ist nun seit der letzten Saison wieder ein fester Bestandteil des HCMs.

Was bedeutet Euch Eishockey als Sport?
Für **Tobias** hat das Eishockey mehrere wichtige Bedeutungen:zum einen ist es für ihn ein guter Ausgleich zum Beruf und Alltag, wo er abschalten kann.Zum andern geht Hockey jedoch für Tobias über das reine Spiel hinaus. Das Leben in den Garderoben ist für Tobias ebenso zentral wie das Spiel an sich. Am allerwichtigsten ist jedoch einfach die pure Freude, die dieses Spiel bei Tobias seit Jahren entfacht.
Auch bei **Matteo** ist sowohl die Freude am Spiel wie auch die Atmosphäre im Team ein enorm wichtiger Teil. Obwohl er dem Eishockey nicht nur in der Freizeit sondern auch im Beruf die volle Aufmerksamkeit schenkt, freut er sich auf Trainings und Spiele, um mit Kollegen eine gute Zeit zu erleben.

Warum kamst Du, Matteo, nach deinen diversen Stationen zurück zum HCM?
Wie oben bereits entnommen werden kann, hat Matteo nicht nur von einer guten Hockeykarriere geträumt, sondern hat auch die dafür notwendigen Schritte unternommen. Seine Rückkehr war und ist für den HCM sicherlich ein Ge-

winn, hat jedoch einen unschönen Hintergrund. Leider musste Matteo immer wieder mit Verletzungen kämpfen. In gewissen Lebensabschnitten war nicht nur die Hockeykarriere sondern die Gesundheit in Gefahr. Matteo musste deshalb einen Gang herunterschalten und hat so den Weg zurück zu seinen Wurzeln gefunden.

Was schätzt Ihr am Team?
Beide Spieler schätzen an diesem Team, was Sie auch am Hockey generell schätzen: der Zusammenhalt und das gemeinsame Hinarbeiten auf ein Ziel wird von Tobias hervorgehoben. Als Konsequenz kann die Mannschaft Höhen und Tiefen gemeinsam bestreiten. Auch das gelegentliche Bier und die Diskussionen nach dem Training werden enorm geschätzt.

Wie habt Ihr die letzte Saison verdaut?
Matteo fand, dass es eigentlich sehr wenig zu verdauen gab, da die Saison ja bereits abgebrochen wurde, bevor sie richtig lanciert war. Die verpasste Saison erhöhe jedoch die Vorfreude auf die vor der Tür stehende Saison umso mehr.

Was habt Ihr am meisten vermisst?
Während sowohl Matteo als auch Tobias die schönen Seiten eines hockeyfreien Winters erfahren konnten, in welchem man den einen oder anderen Abend auf dem Sofa verweilen konnte, wurde die gemeinsame Arbeit im Team, die Routine des Trainierens, die Vorfreude auf die Spiele, wie auch das etwas längere Zusammensitzens mit den Teamkollegen sehr vermisst.

Wer wird im Winter der Topfavorit für die begehrten Auszeichnungen des Stevies, wie auch des Leaders in der teaminternen Bussenliste?
Man konnte beiden Spielern ansehen, dass es ihnen die Frage etwas unangenehm war, da man ja schliesslich keinen Teamkollegen unter den Bus werfen möchte. Nach kurzer Überlegung wurde trotzdem intensiv diskutiert. Da in der Diskussion jedoch fast sämtliche Namen aufgezählt wurden, konnten sich die beiden auf keine gemeinsame Antwort einigen.

Wo wollt Ihr mit dieser Saison als Team hin? Was sind Eure Ziele für das Team?
Wie nicht anders zu erwarten, war das eine Frage, welcher sowohl Tobias wie auch Matteo bereits den einen oder anderen Gedanken gewidmet hat. Das Wort «Aufstieg» wollte zwar keiner von beiden so in den Mund nehmen. Beide äusserten sich zur Schwierigkeit, die ein solches Unterfangen mit sich bringt, wie auch zu den Tücken, welche es während einer Saison geben kann. Tobias fasste es dennoch in vorsichtige Worte: er möchte mit diesem Team in den vorderen Rängen mitspielen und sich damit in die Nähe des oben angetönten Wunschs bringen. Matteo fügte an, dass auch die Freude am Hockey und der gute Zusammenhalt im Team zentrale Saisonziele sind.

In vergangenen Jahren hatte der HCM diverse Probleme und musste Mannschaften zurückziehen, Nun steht es um die aktiven Mannschaften wesentlich besser und beide Teams haben relativ grosse Kader. Andere Verein in der Region suchen im Moment dagegen händeringend nach Spielern. Wie erklärt Ihr Euch das?

Für **Matteo** ist klar, dass der HCM genau von diesen Situationen profitieren konnte, da diverse Spieler so auch den Anschluss an den HCM gefunden haben. Beim HCM findet man als Spieler gute Bedingungen vor. **Tobias** sieht die Situation ähnlich. Er glaubt, dass sich der HCM in der Region auch als Equipe einen guten Ruf erarbeitet habe, wovon man sicher auch profitieren kann. Auch die Aussicht auf eine Überdachung des Hirzis sei seiner Meinung nach eine Komponente, die dafür spreche, dass der HCM nach dem erwähnten Zwischentief den Rank wieder gefunden hat.

Wie aus der vorhergehenden Frage entnommen werden kann, interessiert Ihr euch für das Projekt der Überdachung. Verstehe ich das richtig?

Matteo und besonders Tobias konnte man bereits an der Mimik entnehmen, dass sie das Projekt beschäftigt, ohne die kurz darauffolgende Bejahung zu hören.

Was denkt Ihr wird dieses Projekt für die Junioren, die Aktiv Mannschaften und den HCM als Ganzes bedeuten?

Matteo, der früher ebenfalls als Nachwuchstrainer aktiv war, ist sichtlich erleichtert, dass mit Tobias ein noch aktiver Nachwuchstrainer dabei ist, der sich noch gezielter äussern kann. Er pflichtet diesem aber bei seinen Ausführungen bei. **Tobias** ist der Meinung, dass vor allem der Nachwuchs am meisten profitieren wird, und der HCM so auch als

Energie Münche

Ihr Energiedienstleister

Partnerclub für grosse Vereine an Attraktivität gewinnen werde. Als er noch bei Lyss spielte, stellte sich so zum Beispiel die Frage nie, ob ein Training auch tatsächlich stattfinden werde, da man mit einer Halle von der Witterung unabhängig war.Dies war vor allem für die Eltern ein Vorteil, die so keine Leerfahrten durchführen mussten. Matteo ist überzeugt, dass auch die aktiven Teams davon profitieren, da auch erwachsene Spieler nicht alle gerne bei Wind und Wetter spielen. Damit kann der HCM nicht nur seinen Fortbestand sichern sondern hoffentlich auch noch an Anzahl Spielern zulegen kann.

Wie seht Ihr den Zusammenhalt innerhalb des Vereines?

Tobias, der wie bereits erwähnt, Spieler in der aktiven Mannschaft ist und seine Zeit auch dem Nachwuchs zur Verfügung stellt, findet, dass im Generellen der Zusammenhang über den gesamten Verein sicher existiere, dieser jedoch etwas besser sein könnte. Er würde sich wünschen, dass der Nachwuchs und die aktiven Mannschaften sich etwas näherkämen. Auf die Frage wie man dies bewerkstelligen könne, ist er sich nicht ganz schlüssig. Er stellt jedoch fest, dass die Nachwuchsspieler oft nicht gewillt sind, Trainings bei den Erwachsenen zu absolvieren. Dies wäre seiner Meinung nach gut für Ihre spielerische Entwicklung Als positiver Nebeneffekt würde dies zu einem besseren Zusammenhalt im Verein führen.

Ich bedanke mich bei beiden für das Interview und wünsche beiden Spielern eine Saison, in welcher Sie Ihre Ziele erfüllen können. •

AG
nbuchsee AG
/ www.emag.energy

Bericht 4. Liga

Wir schauen vorwärts und denken positiv

Corona war da - Jeder weiss, wie es mittlerweile geht, darüber was zu schreiben ist nicht unsere Philosophie, sondern wir schauen vorwärts und denken positiv.

Im September 2020 durften wir nach Sursee ins Trainingslager, mit viel Elan und Wille absolvierten wir diese Einheiten. Im ersten Vorbereitungsspiel konnten wir einen Sieg erringen gegen Heimberg. Danach kamen 2 Niederlagen gegen klar bessere Teams. Mitte Oktober fand dann auch das erste Meisterschaftsspiel statt gegen die ICE Kings aus Herzogenbuchsee, das leider verloren ging danach wurde die Meisterschaft abgebrochen.

Unser Team war neu. Vieles musste zuerst generiert werden, wie zum Beispiel der Team Kern, in dieser kurzen Zeit war das nur bedingt möglich. Daher kam der Abbruch für uns wie gelegen, wir konnten so an dem Arbeiten was wir wussten das wir es tun müssen. So begann der Prozess Team Building mit einer Wanderung auf den Gurten und gemütliches beisammen sein. Der zweite Ausflug, der von Dunja Fasel organisiert wurde, ging auf die St. Petersinsel in diesem Sinne vielen Dank Dunja. Durch den Winter wurden etliche Zoom Meetings sowie Zoom Workouts organisiert, diese Calls wurden dann auch sehr gut besucht.

Am 08.03.2021 war offizieller Start des Sommertrainings. In allen Gesichtern war die Freude fürs Hockey zu sehen. Die Sommertrainings wurden sehr gut besucht. Mit einem Trainingsbeteiligung von gegen 80% kann man vor dem Team nur den Hut ziehen. Am 08.Mai 21 kam es, dann zum nächsten Team Event, wir durften an einem prächtigen Sommertag unter der Leitung von Nicola Scholl und Daryl Pfister eine Wanderung von Biel nach Tüscherz am See entlang absolvieren. Am Zielort Tüscherz durften wir mitten in den Rebbergen ein Haus beziehen wo wir grillieren durften, dieser Event war dann soeben auch der Kick-Off in die neue Saison.

In Sachen Kader gab es auch Veränderungen. Unsere starke Goalie Frau Franziska Walther hat uns per Ende Saison 20/21 verlassen. «Fräne», vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz, du wirst uns fehlen. Auch Assistent Coach Stephan Spillmann hat uns verlassen, auch Spilli vielen Dank für alles was du geleistet hast in dieser Zeit, auch dein Humor wird uns fehlen J.

Zuzüge gibt es natürlich auch zu vermelden, so konnten gerade 10 neue Feldspieler gemeldet werden, und mit Nina Thomet eine aus der Nationaliga B starke

Torhüter Frau. Als Assistent Coach konnte neu Loris Reber gewonnen werden. Hinzu werden wir die U20 Spieler (Suter Roman, Marc Keller, Noah Meier) langsam und behutsam an das Aktive Eishockey heranführen.

Und zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen meinem ganzen Team und Staff zu danken was Ihr im Jahr 21 bis heute geleistet habt macht mich sehr stolz, macht weiter so ich bin stolz auf jeden!!! •

Stefan Zumstein
Headcoach 2. Mannschaft

wir sind einfach bank.

Valiant Bank AG
Bernstrasse 4
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 10 20

valiant

alfred röthlisberger ag

Wand- und Bodenbeläge
Kirchlindachstrasse 121
3052 Zollikofen
Telefon 031 911 11 60
Fax 031 911 47 26

Eigene Wand- und Bodenplatten-Ausstellung

le GARAGE

Die Marke Ihrer Wahl

Junker Garage Schönegg
Schöneggweg 19
3053Münchenbuchsee

Tel. 031 869 03 14
Fax 031 869 17 65
info.junker@quickline.ch
www.junker-garage.ch

- Verkauf, Reparaturen und Service
- Pneuservice
- Klimaanlagenservice
- Auto-Zubehör
- Landi-Roller Servicestelle
- Gutmann-Fahrzeugdiagnostik
- KW & ST Sportfahrwerke

Hockeyschule

Zum ersten Mal ermöglicht der HCM auch den Jüngsten ein Sommertraining. Da die meisten Hockeyschüler nach dem Winter zu den Nachwuchsteams gewechselt haben, begannen wir mit einer kleinen Gruppe. Erfreulicherweise haben wir uns bis zu den Sommerferien verdoppelt. Die Trainings vermitteln vielfältige Bewegungserfahrungen und Bewegungsformen durch Erleben des eigenen Körpers (Laufen, Springen, Werfen, Balancieren, Klettern etc.) und durch Handhabung vielfältiger Geräte und Materialien.
Wir ermöglichen die Steigerung des Selbstvertrauens durch persönliche Erfolgserlebnisse und erfolgreiche Bewältigung von Bewegungsaufgaben.
Ganz wichtig ist die Förderung des sozialen Verhaltens durch Erfahren von Hilfsbereitschaft, Erleben der Gemeinschaft, Erkennen, Durchsetzen aber auch Zurückstellen eigener Bedürfnisse und Akzeptieren der Regeln.
Dank der Unterstützung von ausgebildeten 14/18 Coaches ist es möglich, auch an grossen Geräten zu arbeiten und die motorische Vielseitigkeit der ganz jungen Sportler mit viel Spass zu entwickeln. Auch während den Sommerferien wurde an Kraft und Koordination gearbeitet. Geplant waren die Trainings auf der Platte der Eisbahn Hirzenfeld. Aufgrund des sehr feuchten Sommers war die Platte aber nass und rutschig. Die Trainingseinheiten musste auf den Parkplatz, in den Wald oder in den Garderobentrakt verschoben werden. Wir trainierten mit den U9 und U11 zusammen und so konnten die jungen Hockeyschüler schon mal bei den «Grossen» reinschnuppern. Unsere U11 kümmerte sich vorbildlich um die Hockeyschüler und trug so viel zum guten Gelingen der Einheiten unter teilweise nicht ganz einfachen Bedingungen bei.
Nach den Sommerferien geht's wieder in die trockene Turnhalle und ab 23.10. aufs Eis! •

Jeannette Stettler
Headcoach Sommertraining

Spitzenweine

über 300 Sorten

Jetzt profitieren und sparen

Ab CHF 5.50 pro Flasche

Sekt, Weiss-, Rot- und Roséweine
Soweit das Auge reicht! Auswahl
an feinen Grappas. Wunderschöne
und preiswerte Geschenkkörbe.

Sessantanni
Grappa Primitivo
di Manduria
Feudi di
San Marzano

30.50 CHF

Vol.: 40%
Flasche: 0,50L

Diverse
Grappa Berta

Sessantanni DOP

Primitivo di Manduria
Feudi di San Marzano

20.50 CHF

Anstatt: ~~32.50 CHF~~

Land: Italien
Region: Apulien
Rebsorte: Primitivo di Manduria
Jahrgang: 2016
Vol.: 14.5%
Flasche: 0,75L

Seeland Weinfachmarkt Fachmarkt

K + B Seeland Fachmarkt GmbH
Industrie Süd Grenzstrasse 20C, 3250 Lyss
Tel. 032 384 84 74

Öffnungszeiten

MO – FR 13.30 – 18.30 Uhr
SA 09.30 – 16.00 Uhr
Vor Feiertagen jeweils
geöffnet wie an Samstagen

www.seelandfachmarkt.ch

Carrosserie Kiener AG
3322 Schönbühl

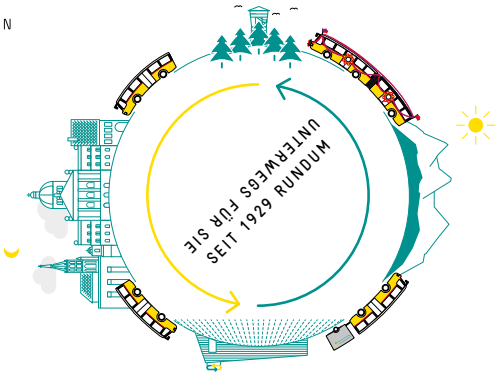
Tel. 031 858 50 50
info@kiener.ch
www.kiener.ch

kiener

Ihr kompetenter Partner für: sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen
24-Std. Abschlepp- und Pannendienst

STEINER BUS
ORTSCHWABEN

Linienbetrieb
Extrafahrten
Shuttlebetrieb
Hochzeitsfahrt
Gruppenreisen



www.steinerbus.ch

Bericht U9

Rückblick Saision 2020 / 2021

Mit einem wunderbaren Trainingslager haben die Spielerinnen und Spieler der U9 die Saison traditionell in Angriff genommen. Unter besten Voraussetzungen mit einer eigenen Küchencrew, wurde besten in Grindelwald trainiert. Planmässig konnte auch das Training auf dem Hirzenfeld gestartet werden. Die ersten Turniere standen auf dem Programm und einige Spielerinnen und Spieler kamen noch vor der Zwangspause in den Genuss eines ersten Turniers. Dieses sollte für lange Zeit das letzte sein. Nach einer Zwangspause im November konnte ein leichter Trainingsbetrieb ohne Körperkontakt wieder aufgenommen werden. Auch für uns Trainier nicht ganz einfach, Trainings zu gestalten ohne Körperkontakt, wo doch der Kampf um den Puck im Hockey ein sehr zentrales Element darstellt. So wurde ganz viel an Skills wie Skating, Shooting, Passing gearbeitet. Diese Skills werden die Spielerinnen und Spieler sicherlich in der kommenden Saison mitnehmen können. Die Trainings waren nicht nur für die Kinder einen Schritt zurück in den einigermassen normalen Alltag, auch für die Trainer war das in dieser Zeit eine gute Abwechslung zum Arbeitsalltag.

Ab dem Jahreswechsel konnte wieder ganz normal trainiert werden, mit dem Unterschied, nicht auf einen Wettkampf hin zu trainieren. Dennoch konnten abwechslungsreiche Trainings durchgeführt werden. Der Abschluss dieser Saison bildete ein Turnier in Schwarzenburg, welches auf den letzten Drücker organisiert wurde. Die Freude und noch einmal auf der Stufe U9 mit den Mannschaftskameraden ein Turnier zu bestreiten stand im Vordergrund. Genau mit dieser Einstellung wurde das Turnier gespielt, Resultate spielten keine Rolle und jeder Spieler konnte seinen persönlichen Erfolg mit einem Tor feiern und eine spezielle Saison beenden.

Genau mit diesen Eindrücken sind wir wieder ins Sommertraining der neuen Saison gestartet, trotzten dem Regen und freuen uns auf das Früheis und das Trainingslager Grindelwald. •

HC Münchenbuchsee-Mosseedorf braucht axa nova®

Bei Migros, Coop, Spar, Volg

mosterei

theo & christina wanner
hauptstrasse 30 I 3306 etzelkofen
+41 31 765 54 89 +41 79 275 10 84
tw@wannermost.ch
www.wannermost.ch

SÜSSMOST
1,5 liter pet flasche
5+10 liter bag in box
25 liter glasflasche
fruchtige mischgetränke
und weitere säfte.....

farmerbar

Bericht U11

Rückblick Saision 2020 / 2021

Die Saison 20/21 war eine Saison zum vergessen, wegen dem bekannten Virus konnte praktisch nur trainiert werden und es fanden keine offiziellen Turniere statt, was natürlich für die Kinder ein herber Verlust war sich gegen andere Mannschaften zu messen.

Aber jetzt gilt es nach vorne zu schauen und sich für die neue Saison 21/22 vorzubereiten.

Anfangs Mai konnten wir mit dem Sommertraining starten. Wir trainieren jeweils am Dienstag im Hirzenfeld und am Freitag in der Halle in Moosseedorf. Die Trainingsvoraussetzungen passen um abwechslungsreiche Trainings durchzuführen.

Wir setzten auf folgende Schwerpunkte im Training:

- Koordinative Übungen
- Kraft/Ausdauer
- Spielen

Ab Ende August bis zu den Herbstferien 2021 werden wir an den Wochenenden jeweils ein Eistraining in Hasle durchführen und zusätzlich ist ein Vorbereitungsturnier geplant.

Anfangs Oktober 2021, findet unser alljährliches Trainingslager in Grindelwald statt, dort holen wir unseren letzten Schliff für hoffentlich eine erfolgreiche Saison 21/22!

Aktuell haben wir ein Kader von 13 Spieler/Innen, welches noch etwas dünn besetzt ist.

Wir freuen uns auf jeden Neuzugang (Jahrgang 2011 + 2012) in unserem Kader der U11 für die kommende Saison 2021/2022. ●

Das Trainer-Team
Patrick Bettschen
Mike Fehlmann

Bericht U13

One team – one spirit

Das Sommertraining startete im Mai. In den zahlreichen Lektionen wurde geschwitzt und gelacht.
Ich konnte leider nicht bei allen Trainings vor Ort sein. Die Trainings wurden durch Ädu Bühler super geleitet. Merci Ädu!

Im September konnten wir wiederum in Zuchwil das Vorsaisoneis nutzen.

In den Vorbereitungsspielen in Hasle konnten wir Erfolge einfahren. Aufgrund des intensiven Sommertrainings war es uns möglich, bis am Schluss mitzuhalten und Akzente zu setzen. Zusätzlich durften einige Jungs und Girls aus der U11 bei den Vorbereitungsspielen reinschnuppern. Sie haben sich ohne Probleme ins Team eingefügt.

Die Meisterschaft beginnt diese Saisons bereits viel früher als in den letzten Jahren.

Somit werden wir bereits vor dem Trainingslager in die Meisterschaft starten. Es wird in diesen Spielen darum gehen, die persönliche Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Alles weitere werden wir im Trainingslager anschauen und üben.

Wir freuen uns nun auf das Trainingslager in Grindelwald!

Danach geht es «richtig» los.

Auf eine lehrreiche Saison unter dem Motto:

Wir kämpfen mit Leidenschaft, siegen mit Stolz, verlieren mit Respekt und geben niemals auf!

Andreas «Stebi» Stettler

Bericht U15

Auf bessere Zeiten

Die Covid-Pandemie war unser härtester Gegner in der Saison 2019/20

So starteten wir leider erst Anfangs Juni 2020 mit dem Sommertraining. Es wurde gut und intensiv unter der Führung von Stebi trainiert. Da wir spät mit dem Sommertraining begannen, entschlossen wir uns während den Sommerferien das Training auch anzubieten. Das Training in den Sommerferien war gut bis sehr gut besucht worden.

Schon war August 2020 und wir konnten mit SC Langenthal/EHC Solothurn Zuchwil zusammen die ersten Eiseinheiten absolvieren. Wir profitierten enorm viel von dieser frühen Eis-Einheiten die wir bekamen. So konnten wir schon mit viel Eistrainings in den Beinen in das Trainingslager einrücken.

Das Trainingslager war speziell, und auch ein bisschen gewöhnungsbedürftig. Was früher alles normal gewesen ist in die Garderobe kommen, anziehen, aufs Eis gehen, ging leider in der jetzigen Situation nicht mehr. Covid19 war immer noch sehr präsent und wir mussten uns an ganz viele Massnahmen halten, im Innenbereich mussten wir alle ein Mundschutz tragen. Auch das Anziehen der Ausrüstung mussten die Spieler mit der Maske absolvieren. Ich bin sehr zufrieden gewesen wie sich die Jungs und Mädchen an die Vorschriften hielten und umgesetzt haben.

Nach dem Trainingslager hatten wir noch 2 Freundschaftsspiele eines haben wir klar gewonnen, und das 2. Spiel ging verloren.

Nichts destotrotz gingen wir mit einem guten Gefühl in die Meisterschaft. Der erste Gegner war Rot-Blau, denn wir klar geschlagen haben. Das 2. Spiel haben wir gegen die Huskys verloren, da wurde uns noch sehr viele Defizite aufgezeigt so wussten wir, was wir im Trainer Staff die nächsten Wochen alles noch verbessern müssen.

Leider kam es nicht mehr soweit, da die Pandemie uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Meisterschaft wurde nach dem 2. Spiel unterbrochen. Wir hatten 4 Wochen keine Eistrainings mehr wegen der Pandemie. Nach 4 Wochen durften wir das 1. Mal wieder aufs Eis. In den 4 Wochen hat die Mannschaft wahrscheinlich alles vergessen, was wir vorher trainiert und gelernt haben. Die Mannschaft war nicht wieder zu erkennen. So mussten wir wieder ganz vorne anfangen mit den Eistrainings.

Mitte Dezember wurde dann klar, das der Meisterschaftsbetrieb diese Saison nicht mehr aufgenommen wird.

So durften wir trainieren bis März 2020 und uns vorbereiten auf die neue, hoffentlich bessere Saison 2021/22.

Ich hoffe das wir die Pandemie dann besser in den Griff bekommen werden.

Bleibt alle gesund, wir sehen uns, da bin ich überzeugt nächste Saison wieder mehr auf dem Hirzi. •

Michel Münger
Headcoach U15

Christian Jordi
Generalagent

Reto Lüthi
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Sie behalten den Puck im Auge.
Wir Ihre Versicherungen.

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

980664

Bericht U17

Auf ein Neues

Liebe Leser-/ innen
Zuerst möchte ich mich bei meinem letztjährigem Trainerkollegen Nicolas Scholl für die Zusammenarbeit bedanken und gleichzeitig Andreas Stebi Stettler bei der U17 begrüssen.

Ein Rückblick auf letzte Saison lassen wir dieses Jahr aus, da es gar nie eine Saison gab. Wir starteten Anfangs Mai mit dem Sommertraining in die neue Saison. Bereits im ersten Training sah man eine Truppe die motiviert und voller Vorfreude auf die neue, hoffentlich spielbare Saison war. Wie jedes Mal nach einer längeren Pause brauchte es auch dieses Jahr ein paar Trainings um die Muskeln wieder etwas zu stärken. Man sah jedoch von Training zu Training die Fortschritte der Truppe und wie Sie immer mehr zu einer Einheit zusammenwachsen, was natürlich auch uns Trainern gefällt! Bis zu den Sommerferien trainierten wir jeweils am Mittwoch und Freitag.

Die Trainings waren immer gut besucht. Nebst den normalen Trainings gibt es dieses Jahr 6 Training mit einem Profiboxer welcher die Truppe unter seine Finger nimmt und den einen oder anderen an, wenn nicht sogar über sein Limit bringt! «Noa, Merci viu mau für die super Trainings as fägt extrem». Nach den Sommerferien geht es noch eine Zeit mit dem Sommertrainings weiter bis dann das erste Highlight der Saison, das Trainingslager in Grindelwald vor der Tür steht.

Nun wünsche ich allen Hockey-Fans eine erfolgreiche Saison 21/22 und hoffe natürlich auf einen reibungslosen Ablauf der Spiele. •

Tobias Frey
Headcoach U17

ERWIN FREY + SÖHNE AG
Maler- und Gipsergeschäft
3053 Münchenbuchsee / Mobile 079 652 41 27

Pensioniertern Stamm jeden 1- und 3. Mittwoch um 10 Uhr

Die HCMler, welche nicht mehr im Arbeitsprozess eingebunden sind, oder Zeit finden, treffen sich regelmässig zum Apéro! Am ersten Mittwoch im Monat im Restaurant zur Linde in Kirchlindach.Am dritten Mittwoch im Monat im Restaurant Diemerswil.

Vorbehältlich allfälliger Restaurantschliessungen.

Neue Stammtischler sind jederzeit gerne willkommen!

Cedric Borga

No Refs - No Game

Das ist zum einen eine Tatsache, zum anderen der Name der Rekrutierungskampagne des Verbandes SIHF.

Ohne Schiedsrichter können wir unser geliebtes Spiel nicht spielen!

Aktuell schreibt der Verband vor, dass für jede Mannschaft, die offiziell aufgeboten wird, ein Schiedsrichter (SR) gestellt werden muss; für Teams, die nach dem SR «3-Mann-System» spielen, sogar zwei SR. Ansonsten ist der Spielbetrieb nicht umzusetzen und die Clubs erhalten Bussen.

Wir hatten die Möglichkeit Cedric ein paar Fragen zu seiner Karriere zu stellen:

Hallo Cedric. Danke das du dir die Zeit genommen hast. Wie bist du eigentlich seiner Zeit zum «Schiedsrichtern» gekommen?
Nichts zu danken. Für meinen Stammclub nehme ich mir immer gerne Zeit. Ich bin damals nach einer nach einer Diskushernie (Bandscheibenvorfall) zum Schiedsrichtern gekommen. Ich wusste nicht, ob ich weiter Eishockey spielen kann und der HCM suchte SR, um eine genügende Anzahl stellen zu können. Dies war der Startpunkt zu meiner SR-Karriere. Ich war schon als Spieler immer sehr interessiert an den Regeln des Eishockeys.

Und was hat dich dazu bewegt, voll auf Eishockey zu setzen und den Beruf des SR zu ergreifen?
Den Beruf des Schiedsrichters kann man nicht wirklich wählen. Ich habe mich für die Tätigkeit entschieden, weil ich in erster Linie im Eishockey drin bleiben wollte. Danach kam relativ schnell die Leidenschaft für dieses «Hobby». Wenn man dann in den Ligen aufsteigt, kommt immer mehr Hunger darauf, auch die Topliga zu erreichen. Dies hat mich stetig angetrieben. Irgendwann kommt dann mal der Traum, später das Ziel, die Tätigkeit vielleicht auch einmal vollberuflich machen zu können. Da dies aber nur eine sehr kleine Gruppe der CH-Schiedsrichter ist, ist man auch ein bisschen auf

Glück angewiesen. Ich war nun wohl zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Punkt meiner Karriere, um diese Chance zu erhalten. Was hat mich dazu bewogen dabei zu bleiben? Leidenschaft fürs Eishockey, Herausforderung ein Spiel fair zu leiten, Kamerad- und Freundschaften haben sich innerhalb des SR-Wesens entwickelt, Selbstbewusstsein und Leadership-Fähigkeiten werden entwickelt und noch vieles mehr...

Welche Fähigkeiten muss ein potentieller Interessent als SR mitbringen? Ich meine nicht gleich als Profi ☺
Anforderungen sind sicherlich die Grundlagen des Schlittschuhlaufens oder sagen wir besser leicht fortgeschrittene Grundlagen. Weiter sind die grundlegenden Eishockeykenntnisse von Vorteil. Lernbereitschaft was die Regeln betrifft, eine gute Fitness und Gesundheit, sowie Commitment zur Schiedsrichtertätigkeit sind ebenfalls unabdingbar; je nach Liga und Level wird es schon etwas zeitaufwändig, auch Wochenend- und Abendeinsätze sind normal. Aber mehr braucht es eigentlich nicht für den Start.

Was würdest du einem jungen Interessenten des HCM mit auf den Weg geben?
Es ist eine Möglichkeit, im Eishockeysport aktiv dabei zu sein. Als Schiedsrichter kannst du, bei entsprechendem Talent und den nötigen Skills, allfällig deutlich höhere Ziele erreichen, als die meisten Eishockeyaner, als Spieler je erreichen werden (IIHF, National League, Swiss League). Gerade aktive Spieler, egal aus welcher Liga, haben die besten Voraussetzungen, um eine SR-Karriere zu starten. Ausserdem wirkt sich das Schiedsrichtern auf die Führungspersönlichkeit, das Selbstbewusstsein, sowie die Handlungs- und Entscheidfähigkeit sehr positiv aus. Eigenschaften, die auch im Berufsleben von grossem Vorteil sind. Und dann kommt natürlich die Arbeit im und als Team, sowie die Kameradschaft dazu; das was man auch in einer Eishockeymannschaft pflegt.

Ein gutes Schlusswort. Danke Cedric für deine Antworten. Wir wünschen dir eine erfolgreiche Saison und viele schöne Momente.
Der HCM hat zwar aktuell genügend Schiedsrichter, aber Nachwuchs ist immer gefragt. Vielleicht haben wir dein Interesse geweckt: No Refs - No Game hat auch eine eigene Homepage: www.norefsnogame.ch. Dort kannst du dich für die Schiedsrichtertätigkeit anmelden und dich noch genauer informieren.

100er Club des HCM

Liebe Eishockey-Freunde

Als Mitglied des 100er Clubs haben Sie die Gelegenheit auch ohne aktiv im Hockey tätig zu sein den HCM zu unterstützen. Mit einem Beitrag von jährlich mindestens Fr. 100.- oder auch mehr, werden Sie Mitglied im 100er Club.

Mit dem Beitrag, soll vor allem der Nachwuchs und zweitrangig die Aktivmannschaft finanziell unterstützt werden, um auch weiterhin erfolgreiches Eishockey spielen zu können.

Der 100er Club hat folgende Zielsetzung:

- Finanzielle sowie moralische Unterstützung des HCM
- Förderung des Ansehens des HCM
- Förderung und Pflege der gesellschaftlichen und geschäftlichen Kontakte unter den Mitgliedern

Ihre Vorteile:

- Jährliche Informationsveranstaltung über die Ausrichtung und Ziele des Clubs, verbunden mit einem gemütliche Apéro
- Freier Eintritt zu allen Meisterschafts- und Playoffspielen des HCM auf dem Hirzenfeld
- Gesellschaftliche und geschäftliche Kontakte unter Gleichgesinnten

Nähere Auskünfte erteilt Edi Lüthi, Tel.079 292 63 64, 100erclub@hcm-m.ch

Der Vorstand des Hockeyclub Münchenbuchsee - Moosseedorf dankt Ihnen für die Unterstützung des Clubs.

Mit freundlichen Grüssen
HC - Münchenbuchsee-Moosseedorf

Edi Lüthi
Obmann 100er Club

Roger Siegenthaler
Präsident HCM

✂.....

ANMELDUNG SAISON 2021/22

Betrag _____

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Email _____ Telefon _____

Talon einsenden an: Edi Lüthi, HOCKEY CLUB MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF, 3302 MOOSSEEDORF

Sanierung Eisbahn inkl. Überdachung
… das Bauprojekt steht

Vor knapp einem Jahr haben die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinden Münchenbuchsee und Zollikofen der Sanierung des Winterbetriebs und der gleichzeitigen Überdachung der Anlage zugestimmt. In der Zwischenzeit wurde die Planungsphase intensiv genutzt. Das beauftragte Generalplanerteam hat das Projekt konkretisiert und das Sanierungsprojekt steht kurz vor der Baueingabe.

Wir sind überzeugt, mit der geplanten Sanierung die Infrastruktur für die kommenden Jahre sicherzustellen und zeitgemäss zu optimieren. Die Eisbahn wird zukünftig tiefer liegen. Der Hauptzugang zum Eisfeld verschiebt sich ins Untergeschoss. Dort werden eine zusätzliche Garderobe und Materialräume entstehen. Durch die Absenkung der Eisbahn und die Verschiebung der Eisbahnplatte in die südöstliche Parzellenecke entsteht eine Tribünen- und Rampensituation. Die neue Bandenanlage inkl. Zeitnehmerhaus und Spielerbänke wurde bereits beschafft. Zum Einsatz kommt ein flexibles Bandensystem mit Plexiglasscheiben als Publikumsschutz.

Die Eisbahn wird mit einem flach abgeneigten Satteldach überdacht und komplett mit einer Photovoltaikanlage belegt. Die First ist auf die Spielfeldmitte ausgerichtet. Durch die Absenkung kommt die Überdachung tiefer zu liegen und fügt sich in das muldenartige Gelände ein.

Das Bauprojekt wurde zwischenzeitlich im Rahmen eines Qualitätssichernden Verfahrens überprüft. Die Empfehlungen sind schrittweise in das Projekt eingeflossen. Auf die in dieser Visualisierung dargestellten Oblichter wird verzichtet. Um natürliches Licht einzulassen, werden sechs Oblichter parallel zur First auf der nördlichen Dachhälfte erstellt, um Streifenlicht auf dem Eis zu vermeiden und die Überdachung entlüften zu können. Um die Akustik zu optimieren und die allfällige Kondenswasserbildung zu vermeiden, wird das Dach isoliert.

Anfangs September wird das Baugesuch für die Sanierung der Eisbahn inkl. Überdachung bei der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee eingereicht. Baubewilligungsbehörde ist das Regierungsstatthalteramt. Das Winterhalbjahr wird für die Submissionen aller Arbeitsgattungen genutzt. Um die sehr sportliche Bauphase komplett auszunützen, wird die Wintersaison 2021/22 Ende Februar geschlossen. Damit kann mit den Abbrucharbeiten unverzüglich begonnen werden.

Das Sanierungsprojekt ist sportlich, ambitiös, durch die aktuellen Preisanstiege auf dem Markt und die schwankenden Lieferkapazitäten von Baumaterial eine Herausforderung und erfordert Ehrgeiz und Durchhaltewillen. Wir setzen uns dafür ein und nehmen die Herausforderung an.

Trägerverein Hirzi

12. August 2021/dm

Jahresprogramm 2021/2021

Aufgrund der aktuellen COVID-Situation kann es zu Absagen oder Verschiebungen einzelner Veranstaltungen kommen. Aktuelle Informationen jeweils auf hcm-m.ch

2021

ab 28. August
Vorsaisoneis Nachwuchs (Trainingsspiele) | Hasle

10. – 14. Oktober
Trainingslager Nachwuchs (U9, U11, U13) | Grindelwald

14. – 17. Oktober
Trainingslager Nachwuchs (U15, U17) | Grindelwald

im Oktober
Hirzi Puck

11. Oktober
Start Training | Meisterschaft im Hirzi

20. – 21. Oktober
Materialabgabe Hockeyschule | Hirzi

23. Oktober
Start Hockeyschule

07. November
Skateathon | Swiss Ice Hockey Day | Hirzi

05. Dezember
Raiffeisen-Turnier U9 | Hirzi

2022

02. Januar
Raiffeisen-Turnier U11 | Neujahrsparty Hirzi

23. Januar
Raiffeisen-Turnier Hockeyschule Hirzi

23. Januar
Raiffeisen-Turnier U13 | Hirzi

19. Februar
Ende Hockeyschule | Hirzi

27. April
Informationsanlass für alle Mitglieder Hirzi

24. Juni
HV 2022 | Hirzi

25. Juni
Überprüfung Torhüter-Material Ochsner Hockey, Ittigen

Dysli Bern

Vom 13-Plätzer Kleinbus
bis zum 78-Plätzer Komfortcar:

Firmen- und Vereinsreisen
Liftcars für Gehbehinderte
In- und Auslandfahrten
Oldtimer-Carfahrten
Konzertfahrten
Tagesfahrten
Rundreisen

Möbel- und Warentransporte

K. Dysli AG Reisen und Transporte
Looslistrasse 25 / 3027 Bern
Tel: 031 / 991 55 44 ● reisen@dysli-bern.ch ● www.dysli-bern.ch

ÜBER 50 JAHRE SEIT 1969
TREPPEN MEISTER®
Keller
Das Original
SWISS

Keller Treppenbau AG
3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 858 10 10
5405 Baden-Dättwil, Telefon 056 619 13 00
1260 Nyon, Telefon 022 365 19 19
www.keller-treppen.ch
bauarena, 8604 Volketswil, www.bauarena.ch

HC Münchenbuchsee-Moosseedorf

Geschäftsführung

Präsident
Roger Siegenthaler 076 325 83 73
praesident@hcm-m.ch

Vizepräsident
Peter Felder 078 422 84 21
vizepraesident@hcm-m.ch

Chef Finanzen
Patrick Käser 079 411 16 48
finanzen@hcm-m.ch

Sportchef
Stefan Zumstein 079 566 37 91
sportchef@hcm-m.ch

Chef Nachwuchs
Jürg Aeschlimann 078 805 13 65
nachwuchs@hcm-m.ch

Chef Marketing
Bruno Aegerter 079 860 95 85
sponsoring@hcm-m.ch

Chef Administration
Alain Kunz 079 896 13 86
administration@hcm-m.ch

HC Münchenbuchsee-Moosseedorf

Stabsstellen

Sportchef Stv
Benjamin Pfander 076 568 49 76
sportchef-stv@hcm-m.ch

Chef Nachwuchs Stv/J+S-Coach
Andreas Stettler 079 301 87 09
nachwuchs-stv@hcm-m.ch

100er Club
Edi Lüthi 079 292 63 64
100erclub@hcm-m.ch

Spielplanung
Edi Lüthi 079 292 63 64
spielplanung@hcm-m.ch

Spieltisch
vakant
spieltisch@hcm-m.ch

Material
Marc Kriemler 079 432 09 25
material@hcm-m.ch

Schiedsrichter / Rechnungswesen
Marianne Bettschen 079 683 09 67
schiedsrichter@hcm-m.ch

Turniere
Mathias Krebs 078 685 36 82
turniere@hcm-m.ch

Webmaster / Fotograf
Raphael Beer 078 692 88 95
fotograf@hcm-m.ch

Obmann Senioren
Michael Frey 079 631 22 85
seniorenobmann@hcm-m.ch

EGOKIEFER ANGEBOTS-KONFIGURATOR
EINFACH – SCHNELL – ÜBERSICHTLICH *

*Geben Sie uns mit wenigen Klicks die Daten zu Ihrem Wunschfenster an! Wir eruieren innert 48 Stunden Ihren persönlichen Fensterprofi.

egokiefer.ch/privatkunden

EgoKiefer
Fenster und Türen

Einfach komfortabel.

WWW.HCM-M.CH